

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 43

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	<b>Redaktion und Administration</b> im Eidgenössischen Handelsdepartement.	<b>Rédaction et Administration</b> au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour. les dimanches et jours de fête exceptés.
<b>Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.</b> Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		<b>Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Solothurner Kantonbank in Solothurn.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1902. 3. Februar. Die Firma **A. Riethmüller** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 235 vom 21. September 1895, pag. 980) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Emil Riethmüller, von Hall (Württemberg), und Otto Dolmetsch, von Stuttgart, beide in Zürich I, haben unter der Firma **Riethmüller & Dolmetsch** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Riethmüller» übernimmt. Messersmiede und Messerwaren. Limmatquai 74.

3. Februar. Inhaber der Firma **Léon Bloch** in Zürich I ist Léon Bloch, von Cernier (Neuenburg), in Zürich I. Konfektion en gros. Auf der Mauer 10.

3. Februar. Die Firma **Jacob Hardmeyer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 16. Januar 1890, pag. 35) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. Februar. Die Firma **Frau Anna Malinski** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 360 vom 23. Oktober 1901, pag. 1438) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofs und Restaurant zum «Ahorn» und Vermittlungen, und als Geschäftslokal: Müllerstrasse 69.

4. Februar. In die unter der Firma **Keller & Co.** in Zürich I bisher bestandene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. August 1901, pag. 1205) ist mit dem 1. Februar 1902 **Charles Bailod**, von Gorgier (Neuenburg), in Brugg, vom 1. April 1902 an in Zürich IV, als Kommanditär eingetreten mit dem Betrage von zehntausend Franken (Fr. 10.000). Damit ist diese Gesellschaft in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt, welche vertreten wird durch den einen der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter, **Heinrich Keller**; dem Kommanditär **Charles Bailod** ist die Procura erteilt. **Fritz Ziegler**, nun in Zürich I, führt die Firmaunterschrift nicht mehr.

4. Februar. **Eduard Bianca**, und **Giovanni Bianca**, beide von Catania (Sicilien), in Zürich III, haben unter der Firma **Gebrüder Bianca** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1902 ihren Anfang nahm. Comestibles und Süßfrüchte en gros. Rothwandstrasse 49 (Magazine: Magnusstrasse 3 und 21). Die Firma erteilt Procura an **Giuseppe Bianca**, von Catania, in Zürich III.

4. Februar. Die Firma **A. Eschmann** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 360 vom 23. Oktober 1901, pag. 1438) ist infolge Association erloschen. **Arnold Eschmann**, Vater, und **Arnold Eschmann**, Sohn, beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma **A. Eschmann & Sohn** in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Eschmann» übernimmt. Spezereihandlung, Cigarren und Tabak en gros. Mittlere Seestrasse 365/366.

4. Februar. **Robert Honegger**, von Dürnten, in Zürich IV, und **Gottfried Schütz**, von Bachs, in Oerlikon, haben am 1. Januar 1902 unter der Firma **R. Honegger & Co** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Robert Honegger**, und Kommanditär ist **Gottfried Schütz**, welchem Procura erteilt ist, mit dem Betrage von sechstausend Franken (Fr. 6000). Internationales Geschäftsbureau, Agentur und Kommission. Josephstrasse 16.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Nidan.

1902. 4. Februar. Inhaberin der Firma **R. Schwab-Mäder** in Twann ist **Rosa Schwab**, geb. Mäder, von Siselen, Johs. Ehefrau, in Twann. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Mercerie- und Charcuteriehandlung. Geschäftslokal: Twann. Hiezu gab der Ehemann **Joh. Schwab** seine Genehmigung.

###### Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

30 janvier. Le chef de la maison **Antonio Borgiagli**, à Sur Moron, près de St-Brais, est **Antonio Borgiagli**, originaire de Isilio, province de Turin (Italie), demeurant à Sur Moron. Genre de commerce: Commerce de vins et de bière en gros. Bureau: A Sur Moron.

###### Fribourg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau d'Estavayer.

1902. 5 février. Le chef de la maison **Célestine Ducry**, à Dompierre, est, ensuite d'autorisation de son mari, **Célestine Ducry**, née **Musy**, épouse de **Charles Ducry**, de et à Dompierre. Cette maison commence dès ce jour. Genre de commerce: Exploitation agricole, ventes et achats de menu détail.

###### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 3. Februar. Die Firma **Gebrüder Quidorf** in Winterthur verzeigt als nunmehrigen Geschäftslokal ihrer Zweigniederlassung in **Herisau** (S. H. A. B. Nr. 288 vom 15. August 1901, pag. 1150): Griesstrasse Nr. 368.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1902. 5. Februar. Aus dem Vorstände der **Genossenschaft** unter der Firma **Käsergesellschaft Steinebrunn** in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 105 vom 21. März 1900, pag. 423) ist **Theodor Keller** als Aktuar und Mitglied ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt das bisherige Mitglied **Conrad Stäheli**, in Buren, welcher beauftragt ist, mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen. Als neues Mitglied des Vorstandes wurde gewählt: **Jean Leutenegger**, in Almensberg.

###### Tessin — Tessin — Ticino

###### Ufficio di Lugano.

1902. 3 febbraio. **Ferdinando Borrani**, **Iu Carlo**, di Brissago, e **Carlo Moneda**, di Luigi, di Monte, ambi domiciliati in Melide, hanno costituito in Melide, sotto la ragione sociale **Borrani e Moneda**, **Biscotteria Ticinese**, una società in nome collettivo incominciata il 1<sup>o</sup> febbraio 1902. Genere di commercio: Biscotteria e generi alimentari.

3<sup>o</sup> febbraio. Il proprietario della ditta **Carlo Moneda di Luigi**, in Melide, e **Carlo Moneda**, di Luigi, di Monte, domiciliato a Melide. Genere di commercio: Vini, liquori e generi alimentari.

###### Waadt — Vaud — Vaud

###### Bureau d'Aigle.

1902. 5 février. La maison **Marchionini** et **Massera**, à Leysin (F. o. s. du c. du 10 avril 1901, n<sup>o</sup> 129, page 515), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

5 février. La raison **Aug<sup>te</sup> De Raineru**, à Aigle (F. o. s. du c. du 21 juin 1890), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

5 février. La raison **A. Kalbfuss**, à Aigle (F. o. s. du c. du 4 avril 1883), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

###### Bureau de Payerne.

1<sup>er</sup> février. **Henri Ravelli**, de Droguo (Novarre, Italie), domicilié à Payerne, a été nommé directeur de la société anonyme **Scieries mécaniques Payerne**, à Payerne, en remplacement d'**Emile Pidoux**, démissionnaire (F. o. s. du c. du 25 juin 1901, n<sup>o</sup> 228, page 910).

1<sup>er</sup> février. Le chef de la maison **Elie Doudin-Rapin**, à Payerne, est **Elie**, fils d'**Elie Doudin**, de Payerne, son domicile. Genre de commerce: Charcuterie et épicerie. Magasin: Rue de Lausanne.

###### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

###### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1902. 3 février. Ensuite de renonciation volontaire pour cause de santé du titulaire, la procuration conférée par la maison **Borle et Jéquier**, à Fleurier, à **Samuel Graf** (F. o. s. du c. du 21 août 1900, n<sup>o</sup> 294, page 1181), est radiée.

###### Bureau de Neuchâtel.

4 février. La société anonyme **L'Epargne Immobilière**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 mars 1899, n<sup>o</sup> 84, page 336), est déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 30 janvier 1902; la liquidation étant opérée, cette raison est radiée.

4 février. La maison **J. Zumbach**, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 16 octobre 1901, n<sup>o</sup> 351, page 1401), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 février. **Fritz Honegger**, de Wald (Zurich), et **Charles-Jean-Jaques Zumbach**, de Toffen (Berne), les deux domiciliés à St-Blaise, ont constitué dans cette localité sous la raison sociale **Honegger et C<sup>ie</sup>**, une société en commandite commencée le 1<sup>er</sup> février 1902. **Fritz Honegger** est seul associé indéfiniment responsable, **Charles-Jean-Jaques Zumbach** est associé commanditaire pour une commandite de dix mille francs (fr. 10.000). Genre de commerce: Cuirs et écorces. Bureaux et magasins, à St-Blaise, près Neuchâtel.

###### Genf — Genève — Ginevra

1902. 3 février. La maison **François Schöpfer**, restaurateur, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, page 952), a renoncé à son genre d'affaires primitif et continue pour le commerce des fromages en demi-gros et détail, et a modifié sa raison de commerce qui est actuellement **F. Schöpfer**, à Genève. Locaux actuels: 4, Rue de Cornavin.

3 février. Le chef de la maison **R. de Rovira**, à Plainpalais, commencée le 1<sup>er</sup> février 1902, est **Raoul-René de Rovira**, de Montpellier (département de l'Hérault, France), y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros. Bureau: Chemin Prévost-Martin 38. La maison donne procuration à **Edmond Mutruz**, de Genève, domicilié à Plainpalais.

3 février. Suivant extrait du procès-verbal de son assemblée générale du 1<sup>er</sup> février 1902, la société dite: **Union syndicale des Garçons de Cafés, de restaurants et assimilés de la Suisse Romande**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1893, page 687, et du 13 mars 1897, page 295), a nommé **Charles Uiholz**, à Genève, président, et **Albert Neuking**, à Genève, secrétaire de son comité, en remplacement de **Joseph Ridoux** et **F. Schneiter**, dont les fonctions ont pris fin.

3 février. Suivant extrait du procès-verbal de son assemblée générale du 21 janvier 1902, la société dite **L'Etoile**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1890, page 1466, et du 9 août 1900, page 1088), a nommé **Ernest Rubin**, domicilié à Genève, vice-président, en remplacement de **Maurice Gollut**, dont les fonctions ont pris fin. La société est engagée par la signature du sus-nommé, ou par celle de **Henri Sadoux**, président (déjà inscrit).

## Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank in Solothurn inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal

**Soll**  
Lastenposten

vom Jahre 1901.  
(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Haben**  
Nutzposten

<b>I. Verwaltungskosten.</b>						
		5,525	80	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.		
		98,316	45	Besoldungen an die Angestellten.		
		7,209	94	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäudes.		
		3,950	—	Lokalmiete der Hauptbank und Filialen.		
		4,939	75	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.		
		8,555	01	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).		
		1,064	20	Rechtskosten.		
		3,472	60	Porti, Depeschen und Konkordatspesen.		
		1,485	95	Reisespesen.		
		4,786	49	Kosten für Beschaffung von Barschaft.		
140,334	59	1,628	40	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.		
<b>II. Steuern.</b>						
		4,741	35	Bundes-Banknotensteuer.		
83,189	45	28,448	10	Kantonale Banknotensteuer.		
<b>III. Passivzinsen.</b>						
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>						
		12,244	86	An Emissionsbanken und Korrespondenten.		
		126,374	46	An Couto-Corrent-Kreditoren.		
		945,000	—	An Kantonal-Ersparnkasse Solothurn.		
		255,168	52	An Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“.		
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>						
An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):						
		828,530	30	Bezahlte Zinsen u. Coupons (Fr. 14,668.30		
				Erlösungs-Kommission).		
		36,043	70	Fällige und nicht erhobene Zinsen und		
				Coupons.		
		426,451	95	Ratazinsen auf 31. Dezember 1901.		
		1,291,025	95			
2,201,879	14	863,091	30	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende		
				Zinsen und Coupons vom Vorjahre.		
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>						
		600	—	Auf Disconto-Schweizer-Wechseln.		
		44	85	„ Couto-Corrent-Debitoren.		
		308	30	„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.		
14,958	70	13,063	30	„ Effekten (öffentliche Wertpapiere).		
		942	25	„ Diverse: Freiwilige Vergabungen etc.		
<b>V. Reingewinn.</b>						
		21,321	17	Gewinn-Saldo-Vortrag 1900.		
483,290	51	411,967	34	Reingewinn des Rechnungsjahres.		
<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>						
Disconto-Schweizer-Wechsel:						
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	143,391	20
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	18,660	70
					167,051	90
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.		
				1901 à 4%	22,691	15
				Wechsel für das Ausland:		
				Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen u.	1,180	19
				Kursgewinne	38	90
				Rückdisconto vom Vorjahre à 3% u. 5%	1,169	09
					54	—
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.		
				1901 à 3% und 4%		
				Wechsel mit Faustpfand:		
				Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen	24,393	25
				Rückdisconto vom Vorjahre à 5%	2,778	90
					27,172	15
				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez.		
				1901 à 1 1/2%	2,359	25
					24,812	90
						170,288
						74
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>						
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>						
				Von Emissionsbanken und Korrespondenten	17,327	58
				Von Couto-Corrent-Debitoren	124,183	09
				Von Couto-Corrent-Kreditoren	6,907	39
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>						
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:						
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	463,744	77
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	110,712	05
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	228,561	60
					803,018	42
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen		
				vom Vorjahre	343,227	95
					454,790	47
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:						
				Vereinnahmte Zinsen und Provisionen	1,824,760	74
				Zinsrestanzen auf Jahresschluss	397,488	—
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	968,895	90
					3,191,164	64
				Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen		
				vom Vorjahre	1,329,978	20
					1,861,186	44
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):						
				Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	140,263	05
				Kursgewinne auf eigenen Effekten	12,988	20
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	28,554	95
					181,801	20
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	23,026	55
					158,774	65
				Provisionen für An- und Verkauf von		
				Wertschriften f. Rechnung Dritter etc.	1,107	35
					154,882	—
						2,618,676
						97
<b>III. Ertrag der Immobilien.</b>						
				Von den Bankgebäuden	2,370	—
				Eingegangene Zinsen von anderm Grund-		
				eigentum	5,727	11
				Ratazinsen auf 31. Dezember 1901	1,673	40
					7,400	51
				Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	1,598	15
					5,802	36
						8,172
						36
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>						
				Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und ver-		
				schlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc.	1,643	35
				Betriebs- und Protestkosten, Porti etc.	336	89
						1,980
						24
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>						
				Agio auf Münzsorten, fremde Noten etc.	514	80
				Inkassospesen auf Coupons	1,319	87
						1,834
						17
<b>VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.</b>						
				Auf Disconto-Schweizer-Wechsel	96	70
				„ Couto-Corrent-Debitoren	1	05
				„ Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	24	04
				Aus der Liquidation der Solothurnischen Bank und		
				Hypothekarkasse des Kantons Solothurn	988	70
				Auf Diverse	268	25
						1,378
						74
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1901</b>						
						21,321
						17
						2,823,652
						89
2,823,652	39					

**Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Solothurner Kantonalbank vom Jahre 1901.**

**Verteilung des Reingewinnes**

gemäss §§ 8 und 18 des Kantonalbank-Gesetzes.

Der Reingewinn des Rechnungsjahres 1901 (einschliesslich des Saldo-Vortrages vom Jahre 1900 pr. Fr. 21,321. 17) beträgt	Fr. 433,290. 51
Hievon ab: an die Staatskasse entrichtete Verzinsung des Dotationskapitals v. Fr. 5,000,000 à 3,55%	„ 177,500. —
Von den verbleibenden	Fr. 255,790. 51
werden auf neue Rechnung vorgetragen	„ 25,790. 51
und die übrigen	Fr. 230,000. —
wie folgt verteilt:	
20% Zuweisung an den Reservefonds	Fr. 46,000. —
80% Vergütung an die Staatskasse	„ 184,000. — „ 230,000. —

§§ 8 und 18 des Kantonalbank-Gesetzes lauten:

- § 8, Alinea 3: „Der Zinsfuß, zu welchem die Kantonalbank dem Staate das Gründungskapital zu verzinsen hat, richtet sich nach dem durchschnittlichen Aufwande des Staates zur Verzinsung der festen Staatsschulden.“
- § 18: „Der Reingewinn ist so lange ausschliesslich dem Reservefonds zuzuweisen, bis derselbe 1 Million Franken beträgt. Sobald der Reservefonds diese Höhe erreicht hat, so sind ihm noch 20% des Reingewinnes zu überweisen; der Rest des letzteren fällt in die Staatskasse.“
- Die daherigen Gelder sind vorab zur Tilgung von Staatsschulden zu verwenden.“

**Jahresschluss-Bilanz  
der Solothurner Kantonalbank in Solothurn  
inklusive ihrer Zweiganstalten in Olten und Balsthal  
auf 31. Dezember 1901.**

**Aktiven**

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Passiven**

Aktiven		Passiven	
<b>I. Kassa.</b>			
2,000,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	
444,980	—	Uebrig gesetzliche Barschaft.	
2,444,980	—	Gesetzliche Barschaft.	
47,650	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).	
388,900	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, in Kassa.	
188,500	—	Noten anderer schweiz. Emissionsbanken, Depot bei der Abrechnungsstelle, Konto B.	
51,799	25	Uebrige Kassabestände.	
3,069,820	25		
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b> (Längstens innert 8 Tagen verfügar.)			
2,504	25	Coupons.	
70,201	97	Schweiz. Emissionsbanken-Debitoren.	
848,866	90	775,660 77 Korrespondenten-Debitoren.	
<b>III. Wechselforderungen.</b>			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
2,161,564.	44	90	Tagen fällig.
1,767,865.	85	"	31—60 " "
1,099,073.	05	"	61—90 " "
5,987,350	39	"	91—120 " "
8,847.	05	In über	90 " "
Wechsel auf das Ausland:			
2,286.	15	90	Tagen fällig.
133.	20	"	31—60 " "
8,541	90	"	61—90 " "
6,122.	55	"	91—120 " "
Wechsel mit Faustpfand:			
422,387.	50	90	Tagen fällig.
77,950.	—	"	31—60 " "
142,630.	—	"	61—90 " "
2,950.	—	In über	90 " "
645,867	50		
5,753,087	76	61,277 97 Wechsel zum Inkasso.	
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b> (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			
2,094,653	65	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.	
9,527,135	38	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.	
55,459,040	91	43,837,261 88 Hypothekar-Anlagen aller Art.	
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			
484,450	—	Aktien	
3,390,178	70	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).	
3,874,628	70		
35,000	—	Abzüglich: Reserve für Kursdifferenzen.	
4,030,841	08	3,839,628 70 Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
125,000	—	191,212 38 Grundeigentum, nicht zum Geschäftsbetrieb bestimmt.	
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			
Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb.			
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
1,735,885	90	Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).	
71,022,001	89		
<b>I. Noten-Emission.</b>			
Noten in Circulation		4,952,350	—
Eigene Noten in Kassa		47,650	—
		5,000,000	—
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b> (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
Checks-Conti		168,672	95
Schweiz. Emissionsbanken-Kreditoren		121,120	75
Korrespondenten-Kreditoren		207,299	24
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		3,615,890	01
Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons		36,043	70
Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		6,256,042	46
		10,405,069	10
<b>III. Wechselschulden.</b>			
Acceptationen			7,406 47
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>			
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		1,552,868	58
Kantonal-Ersparniskasse Solothurn (vide Beilage Nr. 4)		19,189,972	05
Kanton Solothurn „Staatliche Fonds“		6,055,108	83
Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung zahlbar sind		5,984,200	—
Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre		16,133,030	—
		48,920,179	46
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			
Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)		25,104	40
Ratazinsen auf Passivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung)		426,451	95
		451,556	35
<b>VI. Eigene Gelder.</b>			
Eingezahltes Kapital		5,000,000	—
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1901 inbegriffen)		1,212,000	—
Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1902		25,790	51
		6,237,790	51
		71,022,001	89

**Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Solothurner Kantonalbank auf 31. Dezember 1901.**

**Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1901.**

	Emission	In Kassa	In Circulation
6 Noten von Fr. 1000 =	Fr. 6,000	—	6,000
2,140 " " " 500 =	" 1,070,000	12,000	1,058,000
80,520 " " " 100 =	" 3,052,000	25,700	3,026,800
17,440 " " " 50 =	" 872,000	9,950	862,050
50,106 Noteu	Fr. 5,000,000	47,650	4,952,350

**Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.**

§§ 12 und 13 des Geschäftsreglementes lauten:

§ 12. Einzahlungen in Conto-Corrent und Rückbezüge von Guthaben können im allgemeinen in beliebigen Summen gemacht werden. Die Bank behält sich aber das Recht vor, bei Einlage grösserer Summen besondere Zins- und Rückzahlungsbedingungen zu vereinbaren.

§ 13. Bei Rückbezügen von Fr. 5,000—10,000 ist die Bank berechtigt, bis auf 8 Tage, bei grössern Bezügen bis auf 8 Tage Frist zu verlangen.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

- a. Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar . . . . . Fr. 3,615,890. 01
- c. Laut besonderer schriftlicher Vereinbarung nach 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,552,868. 58

„Von gemachten Einlagen können wie folgt zurückbezogen werden:

- a. Beträge bis Fr. 400 ohne vorherige Kündigung.
  - b. Beträge von mehr als Fr. 400 bis Fr. 1000 nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung.
  - c. Beträge von mehr als Fr. 1000 nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung.
- Ein Einleger ist nicht berechtigt, innert Monatsfrist einen zweiten oder fernern Rückbezug bis auf Fr. 400 zu fordern oder vor Ablauf einer ersten Kündigung nach lit. b und c eine fernere Kündigung zu machen.

Wenn die Verwaltung ausnahmsweise Rückzahlungen vollzieht, ohne dass die hievorigen bezeichneten Kündigungen vorausgegangen sind, so hat sie einen entsprechenden Zinsabzug zu machen.

Sollten die Rückzahlungen in ausserordentlichem Umfange angebeht werden, so ist der Regierungsrat auf bezüglisches Gesuch der Kantonalbank befugt, auch für Rückzahlungen bis Fr. 400 Kündigungen festzustellen und die Kündigungsfristen für höhere Beträge zu verlängern.

Die Sparkasse-Einlagen bei der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn zerfallen in:

b. 14,538 Einleger-Conti mit einem Guthaben bis auf Fr. 400 . . . . .	Fr. 1,772,042. 45
11,210 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 400, je Fr. 400 . . . . .	" 4,484,000. —
<b>Eventuell innert 8 Tagen rückzahlbar</b>	
c. 11,210 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 400 nach 8 Tagen rückzahlbar . . . . .	Fr. 6,256,042. 45
	" 19,189,972. 05
	Fr. 25,446,014. 60

**Beilage Nr. 4. Kantonal-Ersparniskasse Solothurn.**

§ 8 der Verordnung vom 31. Dezember 1895, betreffend die Kantonal-Ersparniskasse Solothurn, lautet:

**Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Weiterhegebene, am 31. Dezember 1901 noch nicht verfallene Wechsel Fr. 449,805. 80

**Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) siehe Seite 172.**



Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schätzungswert
<b>I. Obligationen.</b>				<b>Uebertrag</b>			
3 1/2 % Eidgen. Anleihen	105,000	97	101,950	4 % L. von Roll'sche Eisenwerke	60,000	98	2,161,835
4 % Schweiz. Bundesbahn-Rente	200,250	105	210,262	4 1/2 % A. G. Electricitätswerk Olten-Aarburg	1,000	pari	58,800
3 1/2 % Kanton Solothurn	3,000	92	2,760	4 1/2 % Kammgarospinnerei Deredingen	154,000	98	1,000
3 1/2 % " Luzern	9,000	93	8,370	4 % Baumwollspinnerei Emmenholz	2,000	98	154,000
4 1/2 % Einwohnergemeinde Solothurn	9,000	pari	9,000	4 1/2 % A. G. Kuretabissement Sonnenberg auf Seelberg	15,000	pari	1,960
4 % Biringgemeinde Solothurn	345,000	95	327,750	4 1/2 % Kraftübertragungswerke Rheinfelden	26,000	pari	15,000
3 1/2 % Einwohnergemeinde Olten	332,500	93	309,500	3 1/2 % abg. Deutsche Reichsanleihe	1,135,000	99 u. 123.30	26,000
3 1/2 % Stadt Genf	54,000	92	49,680	4 % Oesterreichische Goldrente	300,000	pari	165,458
3 1/2 % Commune du Locle	7,000	92	6,440	4 % Ungarische Goldrente	5,000	pari	300,000
3 1/2 % Stadt Biel	4,000	92	3,680	3 % Italienische staatsgar. Eisenbahnen	50,000	60	5,000
3 1/2 % Einwohnergemeinde Baden	39,000	92	35,880	4 % Prior. Gold-Obi. der Dampfschiffahrt-Gesellschaft des österr. Lloyd in Triest	185,000	92 1/2	30,000
3 1/2 % Stadt Luzern	9,000	92	8,280	<b>Total Obligationen</b>			<b>3,890,178</b>
3 1/2 % Einwohnergemeinde Thun	2,000	92	1,840				<b>70</b>
4 % Stadt Zürich	4,500	pari	4,500	<b>II. Aktien.</b>			
4 % Schweiz. Hypothekbank Solothurn	3,000	97	2,910	10 Stück Basellandschaftl. Hypothekbank	400	500	5,000
4 1/2 % " " " " " "	3,000	99	2,970	2 " Bank in Basel	5,000	pari	10,000
4 1/2 % Banque Foncière du Jura, Basel	15,000	87	14,550	78 " Solothurner Hilfskasse	300	"	23,400
3 1/2 % A. G. Len & Cie, Zürich	5,000	pari	5,000	12 " Spar- und Vorschusskasse Solothurn	500	"	6,000
3 1/2 % Schweiz. Volksbank Bern	2,000	99 1/2	1,990	400 " Eidgenössische Bank A. G.	500	600	240,000
4 % Eisenbahn Oensingen-Balsthal	349,000	98	342,020	6 " Union financière de Genève	500	525	3,150
3 1/2 % Emmenthalbahn	312,000	97	302,640	100 " Schweiz. Kreditanstalt	500	820	82,000
4 % Burgdorf-Thun-Bahn	39,000	90	35,100	77 " Emmenthalbahn	500	pari	38,500
4 % Vereinigte Schweizerbahnen I. Hyp.	8,000	pari	8,000	20 " Eisenbahn Oensingen-Balsthal	500	"	10,000
4 % " " " " " " III. Hyp.	85,000	99	84,150	36 " Aktienbrauerei Solothurn	500	400	14,400
4 % Schweiz. Centralbahn	5,500	pari	5,500	3 " Baumwollspinnerei Emmenholz	10,000	5000	15,000
3 1/2 % Gotthardbahn	352,000	98	327,360	1 1/2 " L. von Roll'sche Eisenwerke	5,000	8000	12,000
3 1/2 % Jura-Bern-Luzern-Bahn	10,000	98	9,800	25 " Baugesellschaft Olten	1,000	pari	25,000
3 1/2 % Franco-Suisse Eisenbahnen	8,000	93	7,440	<b>Total Aktien</b>			<b>484,450</b>
3 1/2 % Jura-Simplon-Bahn	1,500	470	1,350	<b>Obligationen</b>			<b>3,890,178</b>
4 % Schweiz. Nordostbahn	11,000	93	10,280	<b>der Effekten</b>			<b>3,874,628</b>
4 % Papierfabrik Biberist	59,500	99 1/2	59,202	<b>Abzüglich: Reserve für Kursdifferenzen</b>			<b>35,000</b>
4 % Uebertrag	9,000	98	8,820	<b>Saldo auf 31. Dezember 1901</b>			<b>3,839,628</b>
			<b>2,461,835</b>				<b>70</b>

Annoncen-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Amtliches Güterverzeichnis.**

Steiger, Rudolf, von Uetikon, Kanton Zürich, geb. 1858, gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft «Rud. Steiger & Cie», Weinhandlung, Kesslergasse Nr. 42, in Bern, wohnhaft gewesen Blumenbergstrasse 39. Eingabefrist bis und mit 7. April 1902. Eingaben an die Firma sind ausdrücklich als solche zu bezeichnen. Bern, den 30. Januar 1902.

(166)

Der Amtsschreiber:  
**Bütikofer.**

**Gothaer Lebensversicherungsbank**

(gegründet 1827).

Versicherungsbestand am 1. Dezember 1901: 1008,125,000 Franken.

Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128 % der Jahres-Normalprämie, je nach dem Alter der Versicherung.

Aufnahmen vermittelt gebührenfrei, in: (191)

<b>Aarau:</b> F. Friker-Wirz;	<b>Lausanne:</b> Chs Bretagne;
<b>Basel:</b> Wilh. Buleb;	<b>Luzern:</b> H. Ziegler;
<b>Bern:</b> Rooschütz & Co;	<b>Mollis bei Glarus:</b> J. Kradolfer.
<b>Biel:</b> Bogdan Orun;	<b>Rapperswil:</b> Fr. Rüeegg;
<b>Cham:</b> A. Hürlimann;	<b>Rorschach:</b> Jean Schoch;
<b>Chur:</b> Fr. Schuler-Enderlin;	<b>Schaffhausen:</b> O. Türler;
<b>St. Gallen:</b> Alf. Gähwiler;	<b>Solothurn:</b> Rob. Blaesi, Sekretär;
<b>Genf:</b> H. Schroeder-Coulin;	<b>Teufen (Appenzell):</b> E. Walsler;
<b>Heiden:</b> Huld. Sturzenegger;	<b>Winterthur:</b> E. Zwingli, Sek.-Lehr.;
<b>Herisau:</b> J. J. Tanner;	<b>Zürich:</b> J. Stähelin.

Ital. Schweiz CASTAGNOLA-LUGANO Ital. Schweiz

**Pension Villa Moritz**

in schönster, geschütztester Lage (Temperatur 3° höher als Lugano). Für Winteraufenthalt bestens eingerichtet. Warmwasser-Centralheizung, grosse, geheizte Veranda, Terrassen, Bäder, Telephone, Garten. Mässige Preise. (123) Der Eigentümer: F. X. Mayer-Sartory.

**COMPTOIR TH. ECKEL**

**J.-J. LAULY.**

Fondé en 1858. (706)

Renseignements commerciaux.  
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

**Kapitalanlage.**

Tüchtige Fachkräfte suchen Akt.-Kap.-Restanz für solides Hotel-Unternehmen an vorzüglichster Lage bei Luzern zu placieren.

Offerten unter Chiffre Z V 646 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich. (195)

**Reisestelle gesucht.**

Junger, tüchtiger, militärfreier Mann sucht Stelle als Reisender in einem Mercerie- und Wollgarn-Geschäft. Derselbe befindet sich gegenwärtig in einem solchen Geschäft. Der Eintritt könnte nach Uebereinkunft erfolgen.

Offerten unter Chiffre G Z 832 an Rudolf Mosse in Zürich. (196)

**Teilhaber**

oder Teilhaberin gesucht in ein nachweisbarrentables, feines Geschäft. Inventar ca. Fr. 20,000. Einlage ca. Fr. 10,000. Eventuell würde das Geschäft, das sich für Herrn oder Dame eignet, ganz abgetreten. (192)

Offerten unter Chiffre Z. V. 849 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Bielser Stahlspänefabrik**

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

**Stahlspäne und Stahlwolle**

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

H. Kleinert & Cie. in Biel.

**Schweizer-Kaufmann,**

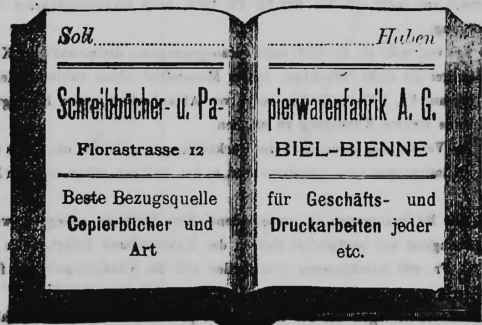
4 Sprachen beherrschend, im Handel und Verkehr langjährig versiert; mit feinen Relationen, Sommergeschäft besitzend, möchte speziell für die Wintermonate mehr Beschäftigung und würde sich gerne an rentablem Unternehmen ganz oder teilweise aktiv beteiligen. (193)

Gef. Offerten mit Details erbeten sub. Z. L. 836 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

**Reisender.**

Wegen Aufgabe seines eigenen Geschäftes wünscht tüchtiger, junger Mann (militärfrei), mit grossem Bekanntheitskreis, eine Reisestelle in Weinhandlung, Spirituosengeschäft etc. Bewerber würde sich mit kleinerem Salär begnügen. — Offerten erbeten unter Z. M. 837 an Rudolf Mosse, Zürich. (194)

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an Rudolf Mosse in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.



(287)

**Für Fachleute sehr günstig.**

In einer industriellen grösseren Ortschaft ist ein

**Fabrik-Etablissement,**

in welchem Gerbrei und Riemenfabrikation mit grosser und guter Kundsame betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Aktiva und Passiva sind beim Kaufe zu übernehmen. Ein grosses Kapital zur Uebernahme des Geschäftes ist nicht erforderlich. — Dieses Anwesen würde sich auch infolge seiner Einrichtung und Lage gut für andere Zwecke eignen. (1851)

Gef. Offerten sub Z T 7889 an Rudolf Mosse, Zürich.